

**VERWALTUNGSVORLAGE VL-109/2015**

ERSTELLT DURCH	ERSTELLT AM	SITZUNGSTEIL
Tagesbetreuung für Kinder	03.08.2015	öffentlich

GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Jugendhilfeausschuss	vorberatend	18.08.2015	9/15	3
Haupt- und Finanzausschuss	vorberatend	20.08.2015	5/15	2
Betriebsausschuss Zentrale Gebäudebewirtschaftung Lünen	vorberatend	25.08.2015	5/15	
Rat der Stadt Lünen	beschließend	27.08.2015	4/15	8

**BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES**
**Standortwahl zur Erweiterung eines bedarfsgerechten Kita-Ausbaus**
**FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN**
Neubau Kita „Alter Kirchweg“

Kosten für einen möglichen Neubau 2.300.000 € (einzuplanen im Wirtschaftsplan ZGL)

Zu beantragende Fördermittel 203.400 €

Neubau Kita „Schulstraße“

Kosten für einen möglichen Neubau 2.250.000 € (einzuplanen im Wirtschaftsplan ZGL)

Zu beantragende Fördermittel

204.029 €

#### INKLUSIONSVERTRÄGLICHKEIT

Mit den Kita-Neubauten können moderne Gebäude barrierefrei errichtet werden.

#### BESCHLUSSVORSCHLAG

Zur Erweiterung eines bedarfsgerechten Kita-Ausbaus wird folgender Grundsatzbeschluss - fristwährend zur Erlangung von Drittmitteln -- unter der Voraussetzung gefasst, dass Drittmittel für den Ausbau zur Betreuung von Kindern zur Verfügung gestellt werden:

1. Am Standort „Alter Kirchweg 45“ wird vorbehaltlich einer Wirtschaftlichkeitsberechnung ein Neubau für eine 4-gruppige Kita mit 75 Plätzen errichtet.
2. Am Standort „Schulstraße 10“ wird vorbehaltlich einer Wirtschaftlichkeitsberechnung ein Neubau für eine 4-gruppige Kita mit 75 Plätzen errichtet.

Der Bürgermeister

In Vertretung

Horst Müller-Baß

Erster Beigeordneter

Schon im laufenden Kindergartenjahr ist es den Kindertageseinrichtungen nur mit Überbelegungen möglich, die Nachfrage nach Betreuungsplätzen zu befriedigen. Das größte Problem bereitet dabei die Versorgung der Kinder über 3 Jahren. Ursache sind deutlich gestiegene Kinderzahlen. Der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz besteht für Kinder ab dem 1. Lebensjahr.

Im Versorgungsbereich Nord wird verwaltungsseitig erwartet, dass für 98% der Kinder über 3 Jahren ein Platz in einer Kita zur Verfügung stehen muss.

Nach den aktuellen Daten des Meldeamtes wären das im Kita-Jahr 2016/17 insgesamt 759 Plätze. Aktuell stehen aber nur 668 reguläre Plätze zur Verfügung. Bislang sind dabei unberücksichtigt die steigenden Flüchtlingszahlen sowie eine Nachfrage aus dem Neubaugebiet an der Laakstraße. Die Schaffung von 4 neuen Kita-Gruppen ist erforderlich.

Da es durch die Umschichtung von Bundesmitteln kurzfristig möglich ist, weitere Anträge für den u3 Ausbau beim Fördermittelgeber zu platzieren, wurden verwaltungsseitig 2 Projekte verifiziert, die kurzfristig mit vollständigen Antragsunterlagen hinterlegt werden können. Verwaltungsseitig wird mit einem Fördervolumen im mittleren sechsstelligen Bereich gerechnet. Auf die Fördermittel besteht kein Rechtsanspruch; gleichwohl sieht die Verwaltung gute Chancen, von den zur Verfügung stehenden Fördermitteln in Lünen zu partizipieren.

In einer verwaltungsinternen Arbeitsgruppe bestehend aus den Abteilungen „Tagesbetreuung für Kinder“, „Stadtplanung“, ZGL (technische und kaufmännische Abteilung), „Finanzwirtschaft“ sowie dem Jugendhilfeplaner und dem Fachdezernenten wurde - unter Anwendung von Regelungen aus dem Bauinvestitioncontrolling (BIC) - eine Abwägung zwischen verschiedenen Alternativen vorgenommen. Beratend wurde das Landesjugendamt Westfalen-Lippe hinzugezogen; WZL lieferte kurzfristig wesentliche Informationen.

Geprüft wurden Erweiterungsvarianten an bestehenden Einrichtungen sowie der Neubau von Einrichtungen:

1. Alter Kirchweg 45: das Objekt wird z.Zt. als Kita genutzt
2. Schulstraße 10: das Objekt wird als z.Zt. u.a. als Kita genutzt

### **Kita „Alter Kirchweg“**

Mit dem Neubau werden am Standort „Alter Kirchweg“ zukünftig 4 Kita-Gruppen betrieben werden können. Erste Berechnungen weisen darauf hin, dass der Neubau die wirtschaftlichste Variante ist. Eine konkrete Entscheidung wird auf der Basis einer Wirtschaftlichkeitsberechnung getroffen.

Kosten für einen möglichen Neubau	2.300.000 €
Zu beantragende Fördermittel	203.400 €

### **Kita „Schulstraße“**

Mit dem Neubau werden am Standort „Schulstraße“ zukünftig 4 Kita-Gruppen betrieben werden können. Erste Berechnungen weisen darauf hin, dass der Neubau die wirtschaftlichste Variante ist. Eine konkrete Entscheidung wird auf der Basis einer Wirtschaftlichkeitsberechnung getroffen.

Kosten für einen möglichen Neubau	2.250.000 €
Zu beantragende Fördermittel	204.029 €

Mit dieser Grundsatzvorlage soll die Möglichkeit zur Erschließung von Fördermitteln ermöglicht werden, um den drängenden Versorgungsproblemen im Lüner Norden zu begegnen und dort eine bedarfsgerechte Versorgung mit Kita Plätzen sicherzustellen. Die hier vorgestellten Neubauten für die bestehenden Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Elterninitiativen „Kinderhaus e.V.“ und „Kleiner Kreisel“ würden das Versorgungsdefizit im Lüner Norden nachhaltig entspannen.

Während der Bauphase wird für beide derzeit betriebenen Einrichtungen bei einem Neubau kein Übergangsquartier benötigt, da die Neubauten auf anderer Stelle des Grundstücks errichtet werden könnten.